

Deniz fährt allen davon

Motorsport: Zwei Siege auf der Kart-Bahn in Hagen



Doppelsieg: Deniz Mohr

Erfolgreicher hätte ein Rennwochenende nicht enden können: Mit zwei Siegen im Gepäck verließ Deniz Mohr seine Heimbahn beim Westdeutschen ADAC Kart Cup im Kart Motodrom Hagen. Der elfjährige Dortmunder Pilot hatte ein ganz starkes Wochenende – mit lediglich einem kleinen Zwischenfall.

Sebastian Vettel ist sein großes Vorbild, und in diese Fußstapfen scheint Deniz Mohr getreten zu sein. Denn bereits im Zeittraining des WAKC zeigte der Youngster des Dischner Racing Teams Glanzleistungen. Souverän und pfeilschnell lenkte er sein Kart durch das Hagener Motodrom und sicherte sich trotz eines kleinen Unfalls bereits im Zeittraining die Bestzeit und damit verbunden die Pole-Position für den ersten Wertungslauf.

„Das war eine grandiose Ausgangssituation für die finalen Rennen“, sagte der Bambini-Fahrer rückblickend.

Und genauso nutzte er diesen Vorteil auch. Mit weiterhin starken kämpferischen Leistungen und seinem Ta-



Deniz Mohr in Aktion

lent reichte es auch im ersten Rennen für einen Sieg des Dischner-Piloten, der die Konkurrenz ein ganzes Wochenende blass werden ließ. Die Krone setzte er seiner Vorstellung im zweiten Rennen auf: Der erneute erste Rang machte ihn zum Bambini-König dieses WAKC-Rennens.

„Das war einfach richtig cool“, freute Deniz sich über seine Leistungen und die zuverlässige Performance seines Top-Karts. Daran anknüpfen möchte der Schüler der Martin-Luther-King-Gesamtschule am Pfingstwochenende (18./19. Mai) in Dorstfeld. Dann nämlich ist er beim nächsten Rennen des Westdeutschen ADAC Kart Cups dabei und setzt auf dem Vogelsbergring in Wittgenborn erneut auf Sieg – bestenfalls wieder zwei Mal.